PRESSEINFORMATION

DIE **RODGAU**PARTEI

PRESSESPRECHER

Ulrich Jung

Leipziger Ring 185
63110 Rodgau
Fon 06106 – 7 4227
Mobil: 01702444296
e-mail:
jung-rodgau@t-online.de

CDU: Haus der Vereine hat absolute Priorität

Union steht anderen Nutzungen des Feuerwehrhauses in der Friedberger Straße mehr als skeptisch gegenüber

Nach der öffentlichen Darstellung des Bürgermeisters zur zukünftigen Nutzung des Feuerwehrhauses in Dudenhofen hat jetzt der CDU Ortsverband noch einmal bekräftigt, dass er eine Nutzung durch die Dudenhöfer Vereine nach wie vor für die sinnvollste Lösung hält. Die CDU begrüßt deshalb nachdrücklich, dass entsprechend ihrer Anregung IGEMO und Magistrat die Gespräche aufgenommen haben. Im übrigen ist klarzustellen, dass weder die CDU Dudenhofen noch die CDU-Fraktion von einer kostenfreien Überlassung an die Vereine gesprochen haben. Die Modalitäten einer Nutzung sind zwischen Magistrat und IGEMO zu verhandeln.

Einer Nutzung des Gebäudes durch die Stadtwerke steht die CDU ablehnend gegenüber. Die Stadtwerke sollen in den reichlich vorhandenen Verwaltungsgebäuden untergebracht werden, insbesondere an ihrem Standort im Jügesheimer Industriegebiet. Hier sind Lösungen darstellbar. Eine Nutzung des Feuerwehrhauses als weiterer Stadtwerke-Standort ist die schlechteste Lösung, zumal der Zugang ohne kostenintensive Umbaumaßnahmen nicht für Publikumsverkehr geeignet ist. Die Erreichbarkeit müsste durch einen zu errichtenden Aufzug für behinderte Bürger ermöglicht werden.

Auch eine Nutzung durch die Polizei versieht die CDU mit einem großen Fragezeichen. Die Stadt Rodgau hat in der Vergangenheit großzügig Hilfestellung gegeben. So wurde das alte Rathaus, in dem sich die Polizei heute befindet, damals für 300.000 € aus städtischen Mitteln nach Vorgaben der Polizei umgebaut. Das Ziel, eine eigene Polizeistation für Rodgau zu erhalten ist bis heute nicht eingetreten. Im Gegenteil, es sitzen dort nur Wachpolizisten, die kaum Befugnisse haben. Es sind zu dem genügend Büroräume für die Ermittlungsgruppen vorhanden. Weiteres Entgegenkommen ist nur dann im Interesse auch der Stadt, wenn damit eine eigene Polizeistation für Rodgau ermöglicht würde.

Eine Nutzung durch das Maximal lehnt die CDU ab. Eine solche Nutzung bedarf einer baurechtlichen Nutzungsänderung, u.a. müssten nach der Stellplatzsatzung eine große Anzahl von Stellplätzen zur Verfügung gestellt werden. Eine solche Entscheidung hätte hohe Kosten für den Umbau zur Folge und mit den weiteren Nutzungen nicht vereinbar. Lärmintensive und regelmäßige Live-Musikveranstaltungen sind in einem Wohnumfeld zum Schutz der Bürger unzumutbar.

Als Haus der Vereine würde die zukünftige Nutzung nicht nur die drängenden Raum- und Garagenprobleme des DRK Dudenhofen lösen und förderlich für die Arbeit der anderen Vereine sein, vielmehr könne eine umfassende Lösung in Verbindung mit dem Doktorhaus in der Nieuwpoorter Straße eine Verwertung des dortigen Areals ermöglichen. Dies wäre auch eine Perspektive für die Stadtentwicklung.

- 18. August 2010 -